

Armut als Lebenslage und Antworten der Profession VR Armut und Erwerbslosigkeit

Code	BA223
Modultyp	related
Niveau	intermediate
Kategorie	Wahlpflicht
ECTS-Credits	6
Modulleitung	Prof. Dr. Jörg Dittmann Dr. Christoph Mattes Weitere Dozierende
E-Mail Telefon	joerg.dittmann@fhnw.ch + 41 61 228 59 49 christoph.mattes@fhnw.ch + 41 61 228 59 71
Methodik und Didaktik	Diskussion, Exkursion, Gruppenarbeit
Leistungsnachweis	Der Leistungsnachweis besteht aus einer mündlichen Kurzpräsentation und einer schriftlichen Ausarbeitung und kann sowohl als Einzelarbeit als auch als Gruppenarbeit erbracht werden.
Empfehlung	BA102 Sozialpolitik und Sozialrecht BA105 Lebenslagen, soziale Probleme und Unterstützungssysteme
Literatur	Böhnke, Petra/Dittmann, Jörg/Goebel, Jan (2018). Handbuch Armut. Leverkusen-Opladen: Verlag Barbara Budrich. Elsen, Susanne (Hg.) (2011). Ökosoziale Transformation. Solidarische Ökonomie und die Gestaltung des Gemeinwesens. Neu-Ulm: AG SPAK. Huster, Ernst-Ulrich/Boeckh, Jürgen/Mogge-Grotjahn, Hildegard (Hg.) (2008). Handbuch Armut und Soziale Ausgrenzung. Wiesbaden: VS Verlag. Mattes, Christoph (2021). Schuldenberatung und Schuldenprävention als Soziale Arbeit. Stuttgart: Kohlhammer. Mattes, Christoph/Schnorr, Valentin/Caviezel, Urezza/Knöpfel, Carlo (Hg.) (2021). Verschuldet zum Arbeitsamt. Wiesbaden: Springer VS. Mattes, Christoph/Rosenkranz, Simon/Witte, Matthias (Hg.) (2022). Das Soziale in der Schuldenberatung. Hohengehren: Schneiderverlag. Müller de Menezes, Rahel (2012). Soziale Arbeit in der Sozialhilfe. Weinheim: VS Verlag. Neuenschwander, Peter/Hümbelin, Oliver/Kalbermatter, Marc/Ruder, Rosemarie (2012). Der schwere Gang zum Sozialdienst. Zürich: Seismo-Verlag. Schuwey, Claudia/Knöpfel, Carlo (2014). Neues Handbuch Armut in der Schweiz. Luzern: Caritas-Verlag. Für den Besuch des Moduls wird empfohlen, die Newsletter folgender Stellen zu beziehen: www.gegenarmut.ch www.caritas-zuerich.ch/aktuelles/newsletter www.haelfte.ch

www.skos.ch
www.sozialhilfeberatung.ch

Bemerkung

Die Reise- und Verpflegungskosten bei Exkursionen, Erkundungen usw. gehen zulasten der Studierenden.

Leitidee

In diesem Modul steht die Soziale Arbeit als Akteurin der Armutsbekämpfung im Mittelpunkt. Es wird erarbeitet, welchen Beitrag die Soziale Arbeit leistet und leisten soll, Armut zu bewältigen oder zu bekämpfen.

Ausgehend von theoretischen Grundlagen und empirischen Befunden wird in diesem Modul die Perspektive der praktischen Sozialen Arbeit im Umgang mit Armut in den Blick genommen. Es geht u.a. um Fragen, welche Hilfeangebote die Soziale Arbeit den von Armut betroffenen Menschen anbieten kann, inwiefern diese zur Eigenverantwortlichkeit und Selbstbestimmung der Betroffenen beitragen und wie sozialarbeiterische Konzepte und Methoden wie Beratung im sozialarbeiterischen Setting konkret eingesetzt werden können.

Anschliessend wird anhand ausgewählter Lebenslagen vertieft erörtert, mit welchen spezifischen Herausforderungen die Soziale Arbeit im Handlungsfeld Armut konfrontiert ist, welche Konzepte und Methoden der Intervention angemessen sind und auch, an welchen Stellen Menschen in Armut ein bedarfsgerechtes Angebot vorenthalten wird.

Modulinhalte

- Pflichtkurs 1: Theoretische und empirische Grundlagen von Armut
- Armut in der Schweiz und im internationalen Vergleich (theoretische und empirische Zugänge)
 - Armut im Kontext kritischer Lebenslagen, Statuspassagen, Biografie und gesellschaftliche Reaktionen
 - Ethische Fragen zu Armut: Armut versus Reichtum
 - Armut im Sozialraum: Ländliche und urbane Bedingungen und Unterschiede der Armut
 - Armut und Diskriminierung
- Pflichtkurs 2: Armut und Soziale Arbeit
- Methodische und konzeptionelle Zugänge der Sozialen Arbeit zu Armut
 - Einzelhilfe, Angebotsentwicklung und Gemeinwesenarbeit als Antworten auf Armut
 - Ethische Fragen zur Widersprüchlichkeit und «Lösbarkeit» von Armut
 - Verschiedene Modelle und Interventionsformen zur Armutsbekämpfung
- Pflichtkurs 3: Lebenslage Armut und Lösungsstrategien
- Wohnungslosigkeit, Working Poor
 - Kinder- und Familienarmut

Professionskompetenz

Fachwissen

Gesellschaftstheorien und Gesellschaftssysteme
Soziale Probleme und Lebenslagen
Theorien und Konzeptionen kommunikativen, ethischen und reflexiven Handelns

Fach- und Methodenkompetenz

Fähigkeit zur Prozessgestaltung

Sozialkompetenz

Fähigkeit zur Kooperation

Semester	Ort	Tag	Zeit
HS	Muttenz	Dienstag	13.30–16.15 Uhr
FS	Olten	Freitag	13.15–16.00 Uhr